


<b>Fraktionsanfrage</b>  <b>Fraktion SPD</b> <b>Fraktion CDU</b>	
<b>14 / 1988</b>	

	20.02.2025
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	21.02.2025	

**Betreff: Anfrage der Koalition:  
Windenergie auf Halde Hoheward**

**Anfrage**

Aufgrund bundes- und landesgesetzlicher Vorgaben hat der RVR im Dezember 2024 ein Regionalplanänderungsverfahren zur Ausweisung von Windenergiebereichen im Verbandsgebiet beschlossen.

Dazu wurden von der RVR-Verwaltung alle in Frage kommenden Flächen nach einheitlichen Kriterien untersucht und veröffentlicht.

Das derzeit stattfindende Beteiligungsverfahren in den Städten und Kreisen zu den Änderungen des Regionalplans dient dazu, die Bedenken und Anregungen der Träger öffentlicher Belange und betroffener Bürgerinnen und Bürgern im Einzelnen zu bewerten und der Verbandsversammlung als Planungsträger zur Abwägungsentscheidung vorzulegen.

Dazu unterbreitet die RVR-Verwaltung in ihrer Rolle als Regionalplanungsbehörde der Verbandsversammlung einen Vorschlag. Diese beschließt dann die endgültige Flächenkulisse.

**Von der Rolle des RVR als Regionalplanungsbehörde ist die Rolle des Eigentümers von Flächen im Verbandsgebiet zu trennen.**

Grundsätzlich möchte der RVR als Flächeneigentümer den Ausbau Erneuerbarer Energien auf seinen eigenen Flächen, dazu gehören auch Halden, vorantreiben.

Auch, wenn eine Fläche planerisch als Potentialfläche für eine Windkraftanlage ausgewiesen ist, entscheidet sowohl ein privater als auch ein öffentlicher Eigentümer, ob auf seinem Grund und Boden gebaut wird.

Daneben beschließen die jeweiligen Kommunen in Bauleitplanverfahren, ob überhaupt und in welcher Form und in welchem Ausmaß Flächen privater oder öffentlicher Eigentümer bebaut werden dürfen.

Die Halde Hoheward befindet sich im Eigentum des RVR.

Nach einem 16-jährigen Rechtsstreit um das dort als Landmarke errichtete Observatorium wurde nunmehr ein Vergleich geschlossen, der es künftig ermöglichen wird, die Landmarke wieder öffentlich zugänglich zu machen.

In diesem Bewusstsein sind sich die Koalition aus SPD und CDU einig, dass der RVR als Eigentümerin der Halde Hoheward unabhängig vom Ergebnis des Planänderungsverfahrens keine Windkraftanlage auf dem Plateau der Halde Hoheward errichten oder errichten lassen wird und somit eine Beeinträchtigung des Horizont-Observatoriums ausgeschlossen ist.

Teilt der RVR Regionaldirektor diese Ansicht?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Bischoff, Melanie</b>	<b>Gustrau, Michael</b>	<b>Fraktion SPD</b>
Bezugsnummer.		<b>Fraktion CDU</b>

Fraktionsvorsitzende SPD  
gez. **Martina Schmück-Glock**

Fraktionsvorsitzender CDU  
gez. **Bodo Klimpel**